

MEISTERKREIS



## EU-Milliarden für Innovationen und nachhaltiges Wachstum in der Kreativwirtschaft

Der Meisterkreis revolutioniert mittels einer Online-Plattform den Zugang zu EU-Mitteln und fördert Austausch und Vernetzung

**Brüssel, 06.Mai 2021.** Die European Cultural and Creative Industries Alliance (ECCIA) stellt heute die **Europäische Innovations-Plattform (EIP)** vor. Über die Online-Plattform wird Unternehmen, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft der Zugang zu 2,3 Milliarden Euro EU-Mitteln für Innovationsprojekte erleichtert.

Der Meisterkreis hat dazu in seiner Funktion als Vorsitzender der European Cultural and Creative Industries Alliance (ECCIA) die Initiative ergriffen und die Europäische Innovations-Plattform (EIP) gegründet.

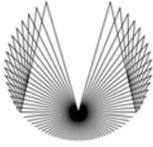
Die EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, Mariya Gabriel, sagt dazu: „EU-Innovationsprogramme wie Horizon Europe spielen eine Schlüsselrolle für die Widerstandsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft und für die Entwicklung industrieller Ökosysteme.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Unternehmen zusammen mit kulturellen, wissenschaftlichen und öffentlichen Akteuren in ganz Europa ihre Kräfte bündeln und von den ihnen zur Verfügung stehenden Instrumenten profitieren.“

Die europäische High-End-Industrie trägt allein 4 % zur Gesamt-Wirtschaftsleistung der EU bei und hat einen Anteil von 10% an allen EU-Exporten. Die Vereinfachung der Teilnahme an EU-Innovationsprogrammen im Rahmen von Horizon Europe ermöglicht es der EU, eine größere Bandbreite von Akteuren aus verschiedenen Kulturen und Regionen Europas in ihren Innovationen zu unterstützen.

Mit dem Programm wird die Rolle der Unternehmen der Kreativwirtschaft als eine der Schlüsselindustrien für Innovationen in der EU anerkannt, die schon jetzt





## MEISTERKREIS

in erheblichen Umfang in Produktionscluster, Kompetenzzentren und nachhaltige Geschäftsmodelle investieren und so Wachstum und Arbeitsplätze sichern fördern.



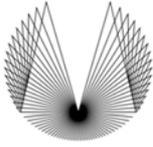
Die Europäische Innovationsplattform richtet sich an Unternehmen verschiedener Größen, vom Handwerksunternehmen bis zum Konzern. Der Mehrwert der Plattform liegt nicht nur in der Unterstützung bei der Beantragung der Fördermittel, sondern auch in der Vernetzung der verschiedenen Unternehmen untereinander und mit weiteren, erforderlichen Antragspartnern aus anderen Nationen. Dieses europaweite wirtschaftliche Ökosystem ermöglicht den Kreativunternehmen ihren Status als Pioniere und Innovatoren in einem Umfeld zunehmender internationaler Konkurrenz nicht nur zu halten, sondern auszubauen und stärkt den Standort Europa.

Clemens Pflanz, Co-Chairman der ECCIA und Vorsitzender des Meisterkreises kommentierte den Start der Plattform wie folgt: „Innovation ist eine der wichtigsten Stärken des High-End Kultur- und Kreativsektors. Die Europäische Innovationsplattform (EIP) wird dazu beitragen, Unternehmen und Unternehmer\*innen mit den notwendigen Werkzeugen zu verbinden, um das große Potenzial und die Vielfalt unserer Industrien zu nutzen.“

Bei der vom Meisterkreis entwickelten Online-Plattform stehen die Bedürfnisse von Unternehmen im Vordergrund. Unkompliziert werden potentielle Bewerber über fünf Schritte zur erfolgreichen Beantragung der Fördermittel geleitet.

- 1) **Überwachung und Wissen** – Die EIP scannt EU-Förderangebote und gibt den Unternehmen einen ersten Überblick der Möglichkeiten.
- 2) **Match Making** – Experten, Bewerber und politische Akteure werden für die Teilnahme an Innovationsprogrammen miteinander vernetzt.
- 3) **Potential-Check** – Die Chancen der Bewerbung werden überprüft, die Experten der EIP ermitteln mögliche Risiken und machen Vorschläge zur Minimierung.
- 4) **Antragstellung** – Die EIP begleitet die Antragstellung, um die Abläufe für den Bewerber möglichst unkompliziert zu gestalten.





## MEISTERKREIS



- 5) **Follow-Up** – Die EIP begleitet die Antragsteller während des gesamten Prozesses bis zur Freigabe der Mittel und überprüft die Eignung für weitere mögliche Förderprogramme.

Die Plattform, die sich gezielt an den High-End-Bereich der Europäischen Kultur- und Kreativindustrien richtet, ist ab sofort unter <https://eip21.eu> zu erreichen.

### Hintergrund ECCIA

Die ECCIA ist die Dachorganisation der sechs nationalen Zusammenschlüsse Altgamma (Italien), Circulo Fortuny (Spanien), Comité Colbert (Frankreich), Gustaf III Kommitté (Schweden), Meisterkreis (Deutschland) und Walpole (Großbritannien). Sie vertreten rund 600 Marken und kulturelle Institutionen. Basierend auf Kunst, Kultur und Kreativität setzen die Mitglieder auf dauerhafte Innovation mit einem Fokus auf Qualität, hochqualifizierte Arbeit und Exportkraft.

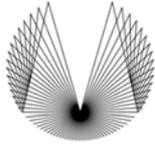
Mehr über ECCIA erfahren sie unter: [www.eccia.eu](http://www.eccia.eu)

### Hintergrund Meisterkreis

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors.

Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat mehr als 80 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 190 Milliarden Euro und über 300.000 Beschäftigten in Deutschland.

**Zu den Mitgliedsunternehmen gehören:**



# MEISTERKREIS



A. Lange & Söhne, Berliner Philharmoniker, Brenners Park-Hotel, Burmester, Gaggenau, Graf Faber-Castell, Nationalgalerie Berlin, Iris von Arnim, Leica, Occhio, Porsche, Rimowa, Sennheiser, Steidl Verlag, Universität der Künste Berlin, van Volxem und Walter Knoll u.a.

## Meisterkreis

Unter den Linden 10

D-10117 Berlin

[Kontakt@meisterkreis-deutschland.com](mailto:Kontakt@meisterkreis-deutschland.com)

T + 49 (0) 30 30 700 140 428

[www.meisterkreis-deutschland.com](http://www.meisterkreis-deutschland.com)